

NEWSLETTER

Neues aus der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
22.01.-26.01.2024

KURZ KOMMUNAL



Am Montag, dem 22.01., ist die neue Folge unseres Podcasts "Kurz Kommunal" erschienen. Darin spricht unsere Fraktionsvorsitzende, Jeanne Dillschneider, mit der Beigeordneten des Stadtbezirks Dudweiler, Annabelle Linz-Sonntag, darüber, warum sie gerade im Bezirksrat Dudweiler aktiv ist, was Dudweiler zu bieten hat und welche Hürden und Chancen sie in der Kommunalpolitik sieht. Hört gerne in den Podcast rein:



Spotify:

<https://open.spotify.com/show/1amPXpwqLY6nQzeqgZIX26>



Apple Podcasts:

<https://podcasts.apple.com/us/podcast/kurz-kommunal/id1678032938>



Youtube:

<https://www.youtube.com/@gruenefraktionenaarbruecken>

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER EMPFANG

Beim Deutsch-Französischen Empfang am Montag, 22.01., im Festsaal des Rathauses St. Johann wurde die enge Verbindung zwischen Deutschland und Frankreich gefeiert. Mit dabei waren für unsere Fraktion unsere Fraktionsvorsitzende Claudia Schmelzer und unser stellv. Fraktionsvorsitzender Thomas Brass (im Bild mit Bürgermeisterin Barbara Meyer). Oberbürgermeister Uwe Conradt betonte die Bedeutung der deutsch-französischen Region als starke europäische Metropolregion. Die Veranstaltung war geprägt von hochrangigen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, die den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern stärken wollen. Es war eine inspirierende und bedeutsame Veranstaltung, die die deutsch-französische Freundschaft weiter stärkt.



OPHÜLS-ERÖFFNUNG



Am Montagabend, 22.01., hat das 45. Filmfestival Max-Ophüls-Preis begonnen! Es gilt als das wichtigste Festival für den Nachwuchsfilm in Deutschland.

Von uns haben unsere Fraktionsvorsitzende Claudia Schmelzer, unser stellv. Fraktionsvorsitzender Thomas Brass, und unser Stadtverordneter Martin Althage an der Eröffnung teilgenommen. Die Festivalleitung hat in ihrem Statement die Bedeutung des Namensgebers, Max Ophüls, hervorgehoben und seine Flucht vor den Nazis betont. Es ist wichtig, dass das Festival seine Geschichte ehrt und auch eine klare Position zu aktuellen politischen Themen bezieht. Es zeigt, dass Film nicht nur Unterhaltung ist, sondern auch eine Plattform für die kritische Auseinandersetzung

und gesellschaftliche Reflektion sein kann. Es ist gut zu wissen, dass das Festival solche Themen anspricht und sich für eine offene und tolerante Gesellschaft einsetzt.

“MOP”-EMPFANG DES OB

Anlässlich des 45. Filmfestivals Max-Ophüls-Preis fand am Mittwoch, dem 24.01., in Lolas Bistro (Moderne Galerie) der Empfang des Oberbürgermeisters statt.

Von unserer Fraktion haben unsere Fraktionsvorsitzende, Jeanne Dillschneider, unser stellvertretender Fraktionssitzender Thomas Brass, unsere Stadtverordnete und frauenpolitische Sprecherin, Patricia Schumann, und unser Stadtverordneter Martin Althage die Veranstaltung besucht.

Im Bild zu sehen sind (v.l.n.r.) Svenja Böttger, Festivalleiterin, Michael Sacher, Bundestagsabgeordneter der Grünen Bundestagsfraktion, Theresa Winkler, Gesamtleitung vom “MOP”-Programm, und unsere Fraktionsvorsitzende, Jeanne Dillschneider.



NEUJAHRSEMPFANG

Am Donnerstag, dem 25. Januar, haben wir zu unserem traditionellen Neujahrsempfang in den Festsaal des Rathauses eingeladen. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einer gemeinsamen Begrüßungsrede unserer Fraktionsvorsitzenden, Claudia und Jeanne. In ihrer Rede haben sie verdeutlicht, dass es in Zeiten wie der jetzigen, in denen rechte Kräfte gegen fundamentale Werte unseres Zusammenlebens ankämpfen, entscheidend ist, gemeinsam mit aller Kraft für Vielfalt, Toleranz, gegen Ausgrenzung und Rassismus einzustehen. Weiterhin haben sie das bisher in der Ratsperiode Erreichte resümiert und einen Ausblick auf die Zukunftsherausforderungen der Landeshauptstadt gegeben. Angesichts der prekären Haushaltslage haben sie Land und Bund in die Pflicht

genommen, die Kommunen auskömmlich zu finanzieren, sowohl was Bildungsausgaben, die Klinikfinanzierung oder die Frage nach einer Altschuldenlösung anbelangt. Weiterhin müssen Maßnahmen zum Klimaschutz, zur Stärkung der Stadtgesellschaft, zur Attraktivitätssteigerung der Stadt und insbesondere zur Belebung der Innenstadt konsequent vorangebracht werden. Mehr Begrünung, Entsiegelung von Flächen, ein Mix aus Wohnen, Arbeit, Sozial- und Kulturangeboten und bezahlbarem Wohnraum sind dabei einige der Ziele.



Außerdem haben wir an diesem Abend den Nachhaltigkeitspreis “Grüner Kompass” verliehen. Die diesjährigen Preisträgerinnen sind Annika Mischler und Mo Wang mit ihren Mitarbeiter:innen vom Verein Refugee Law Clinic e.V..

“Mit dem “Grünen Kompass” ehren wir Organisationen, die sich nachhaltig für unsere Stadt engagieren. Dabei reduzieren wir Nachhaltigkeit nicht nur auf die Bereiche Umwelt oder Wirtschaft. Denn nachhaltiges Handeln kann auch im sozialen Bereich stattfinden. Gerade hier hat sich der Verein Refugee Law Clinic e.V., der an der Saar-Universität angesiedelt ist, besonders hervorgetan. Die Law Clinic wurde im Jahr 2015 auf Initiative von Studierenden der Rechtswissenschaften der Saar-Universität gegründet. Die Mitarbeiter:innen

bieten Rechtsberatung für Ausländer:innen, Geflüchtete und Asylbewerber:innen an. Gerade aufgrund der Tatsache, dass immer mehr Mitmenschen aus Krisengebieten Zuflucht bei uns suchen und sich häufig mit hohen bürokratischen Hürden konfrontiert sehen, ist die Arbeit der Law Clinic als wichtiger Beitrag für eine gelungene Integration von Mitbürger:innen ausländischer Herkunft in unsere Stadtgesellschaft anzusehen. Wir danken den Vorsitzenden des Vereins, Annika Mischler und Mo Wang, die den Preis am gestrigen Abend in Empfang genommen haben, sowie allen Mitarbeiter:innen der Law Clinic für ihr großartiges gesellschaftliches Engagement”, erklären unsere Fraktionsvorsitzenden, Claudia und Jeanne.

ISRAELISCHE GENERALKONSULIN

Am vergangenen Donnerstag, 25.01., war die israelische Generalkonsulin Talya Lador-Fresher in unserer Fraktion zu Gast, um sich bei uns für die Resolution im Stadtrat ("Solidarität mit Israel") zu bedanken, die auf unsere Initiative zurückgeht. An dem Gespräch haben unsere Fraktionsvorsitzende, Claudia Schmelzer, und unser stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Thomas Brass, teilgenommen.

Der Stadtrat von Saarbrücken hat sich am 12.12.2023 solidarisch mit den jüdischen Mitbürger:innen erklärt, um zu zeigen, dass unsere Stadt für Toleranz und Weltoffenheit steht.

Denn am 7. Oktober 2023 kam es zu einem beispiellosen Terrorakt der Hamas gegen Israel. Die begangenen Gewalttaten sind verachtenswert und abscheulich. Es ist wichtig, dass wir uns gegen Antisemitismus und Diskriminierung einsetzen, um eine sichere und inklusive Gemeinschaft zu schaffen. Mit unserer Resolution haben wir eine starke Botschaft der Unterstützung an unsere jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger gesandt. Zusammen können wir ein Zeichen setzen!



@gruene_fraktion_sb



@gruene_fraktion_sb



@GrueneStadtratsfraktionSaarbruecken



@grüne-stadtratsfraktion-saarbrücken

